

**Gerlach & Schenk,**  
Verlag für Kunst und Gewerbe in Wien.

[46918]

Novität.

# Karten und Vignetten

von

F. Stuck.

Herausgegeben von Martin Gerlach.

Unter obigem Titel erscheint noch im Laufe d. J. in unserem Verlage ein ca. 50 Tafeln umfassender Cyklus reizender lebensvoller Motive zu Kompositionen aller erdenklichen Arten von Karten, wie solche bei den vielseitigen Gelegenheiten unseres gesellschaftlichen Lebens gebräuchlich sind. So z. B.:

Einladungskarten resp. Programme für Tanz, Konzert, Ball, Jagd, Eisfeste und andere Sportvergnügungen; Wein-, Tafel- und Speisekarten, Menus etc.; ferner Glückwunschkarten zu den verschiedensten Anlässen.

Diesen Entwürfen, welche mit der Frische eines echten Künstlerhumors gezeichnet und meisterhaft durchgeführt sind, schließt sich eine stattliche Zahl passender Vignetten an, mit denen uns der geniale Stift des Künstlers die Elemente und Symbole des Frohsinns in überraschenden Variationen und mit zündender Beweglichkeit der Phantasie vor das Auge führt.

Nachdem bisher gediegene, mit gutem Geschmack und künstlerischem Geist entworfene Vorlagen auf diesem Gebiete vollständig gemangelt haben, so ist mit Sicherheit zu erwarten, daß unsere „Karten und Vignetten“ in den Kreisen der Lithographen, Zeichner, Dekorationsmaler, Graveure, Kalligraphen etc. hoch willkommen sein und lebhaft Abnahme finden werden.

Preis ca. 20—25 M.

Wir empfehlen daher dieses Werk als ein dankbares Vertriebsobjekt schon heute Ihrer Beachtung.

Näheres sowie Bezugsbedingungen geben wir rechtzeitig bekannt.

Hochachtungsvoll

Wien, im September 1886.

Gerlach &amp; Schenk.

[46919] Bei Unterzeichnetem ist unter der Presse:

# Das graphische Rechnen

und

## die Graphostatik

### in ihrer Anwendung auf Baukonstruktionen.

Zum Gebrauche

für

Baugewerksmeister und Baugewerkschulen

bearbeitet

von

**W. Jeep,**

früher Direktor der Baugewerkschule zu Stadt-Sulza.

Mit einem Atlas von 35 Foliotafeln.

Ich ersuche baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, 17. September 1886.

B. F. Voigt.

Hochwichtige belletristische Novität  
[46920]

Ein großer kulturhistorischer Roman  
von  
Gerhard von Amynator.

Ich bin in der angenehmen Lage dem Buchhandel demnächst eine belletristische Novität zu übermitteln, welche voraussichtlich das Interesse in großen Kreisen (namentlich der Berliner Lesewelt) erregen und am bevorstehenden Weihnachtsmarkte eine erste Stelle unter der erzählenden Litteratur beanspruchen dürfte.

Im Oktober versende ich:

**Gerke Sutebinne.**

Ein märkisches Kulturbild  
aus der Zeit der ersten Hohenzollern.

In drei Büchern.

Von

**Gerhard von Amynator.**

(Dagobort von Gerhardt.)

3 Bände 8<sup>o</sup>. (61 Bogen). Hocheleg. brosch.  
13 M; fein gebunden 16 M ord.

Bis zum 15. Oktober c. gewähre ich  
einen Vorzugsrabatt von 40% und auf  
6+1 Freiemplar.

Nach diesem Termin liefere ich nur mit:  
33 1/3 % gegen bar, 25 % in Rechnung.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung für  
dieses in weiten Kreisen absetzfähige Werk und  
sehe Ihren gef. Bestellungen entgegen.

Breslau, den 18. September 1886.

S. Schottlaender.

[46921] Am 26. September erscheint in  
unserem Verlage das letzte größere Werk**Adolf Mützelburg's:**

„Die Fürsten von Goldenfels“.

2 Bände gr. 8<sup>o</sup>. 36 Druckbogen.

Preis eleg. geh. 9 M ord., 6 M 75 s. no.

Der Name Mützelburg hat bei dem  
deutschen Lesepublikum überall einen guten  
Klang; seine Werke sind beliebt und stets  
vergriffen. Der vorliegende Roman wird  
um so mehr verlangt werden, als bereits  
längere Zeit kein Werk dieses bekannten  
Dichters im Buchhandel erschienen ist.

Bezugsbedingungen:

Gegen bar: 33 1/3 %; à cond. 25 %; bei Bar-  
bestellungen, welche vor Erscheinen des  
Werkes in unsere Hände gelangen, erhöhen  
wir den Rabatt auf 40 %.

Wir bitten zu bestellen.

Berlin S., Annenstraße 12.

Literarisches Central-Bureau  
Moritz Warschauer.